

Um Königssee und Watzmann

Mehrtagestour in den Berchtesgadener Alpen, grob folgend der Wintertour "Große Reib´n"

Diese Drei-Tages-Tour führt hufeisenförmig quer durch die Berchtesgadener Alpen. Im Uhrzeigersinn beginnen wir in Berchtesgaden, wandern zwischen Königssee und Hagengebirge nach Süden, um dann über das Steinerner Meer ins Wimbachgries zu gelangen. Dabei umrunden wir nicht nur den Königssee, sondern auch das komplette Watzmann-Massiv. Inmitten der großartigen Landschaft sind Einsamkeit und Stille immer wieder garantiert, denn auf vielen der Teilstrecken trifft man nur selten jemanden an. Meist bewegt man sich im Nationalpark Berchtesgaden.

In großen Teilen ähnelt die Runde der bekannten Großen Reib´n, der "Haute Route" Berchtesgaden, der bekanntesten Skitour in den Berchtesgadener Alpen.

Die hier vorgestellte Wanderung kann natürlich zeitlich ausgedehnt werden, denn Unterkunftsöglichkeiten gibt es genügend. Die Reservierung der Hütten im Steinernen Meer (insbesondere mit Bettenlager) sollte man allerdings bereits am Jahresanfang vornehmen.

Toureninfo

Region:	Berchtesgadener Alpen
Erreichte Gipfel:	Halsköpfl 1718 m
Dauer:	Tag 1: 5 Std., Tag 2: 8 Std , Tag 3: 5 Std
Dauer (Tage):	3
Beste Jahreszeit:	Mai/Juni bis Oktober
Höhenunterschied:	3350 hm
Streckenlänge:	50 km
Schwierigkeit:	schwer zwei ausgesetzte Stellen (Landtal und Wildtörl) 100 hm mit "allen Vieren" im Anstieg zum Hundstodgatterl ansonsten (abgesehen von der Kondition) gut begehbare Wege
Hunde:	Für Hunde möglich, aber wegen der erforderlichen Hüttenübernachtungen sollte man auf alle Fälle vorher mit dem jeweiligen Hüttenwirt die Mitnahme eines Hundes abklären.

Start

Bahnhof Berchtesgaden , 540m

GPS-Wegpunkt:

N47 37.543 E12 59.943 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von allen Richtungen mit der Bahn erreichbar.

Mit dem Pkw:

Berchtesgaden erreicht man über die Autobahn A8 München-Salzburg , entweder über die Ausfahrt Bad

Reichenhall oder über die Ausfahrt Traunstein/ Siegsdorf und weiter die Deutsche Alpenstraße (B305).

- Ab Rosenheim: 95 km / 1:10 Std
- Ab München: 150 km / 1:40 Std
- Ab Bad Tölz: 135 km / 1:40 Std
- Ab Salzburg: 25 km / 0:40 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Bahnhof Berchtesgaden

Tag 1:

Wir gehen vom Kreisel beim Bahnhof auf der Königsseestraße nach Süden. Nach ungefähr 1,5 km biegen wir links in die Alte Königsseer Straße in Richtung Kranzbichl ein. Im Ortsteil Schwöb halten wir uns links, am Grutschenhäusl vorbei und spazieren auf dem Wanderweg mal rechts, mal links des Hainzenbaches über Vorderbrand (Einkehrmöglichkeit) nach Hinterbrand, von dort ohne großen Höhenunterschied weiter zur Mittelstation der Jennerbahn. Hier folgen wir dem Wegweiser zur Wasserfallalm und gelangen schließlich zur Königsbachalm, auf der wir einen Einkehrschwung vornehmen können. Nun wandern wir weiter, zwischendurch kurz absteigend zur Gotzenalalm, dann 550 m steil bergauf, bis wir das Plateau der Gotzenalm erreichen. Bevor wir zu den bereits sichtbaren Gebäuden unserer Unterkunft hinübergehen, lohnt sich der kurze Abstecher zum Feuerpalfen. Hierzu halten wir uns gleich am vorderen Rand des Plateaus rechts und gehen über das Warteck (1741 m) zu der Aussichtskanzel (am Schluss einige Meter bergab). Vom Geländer aus fällt der Blick nahezu senkrecht hinunter auf den Königssee mit St. Bartholomä, darüber erhebt sich die imposante Watzmann-Ostwand. Der Höhenunterschied zur Oberfläche des Königssees beträgt 1125 m. Danach wandern wir auf dem gleichen Weg zurück und weiter zur Gotzenalm, auf der wir unsere erste Übernachtung vornehmen.

Tag 2:

Am nächsten Tag wandern wir zuerst zur Regenalm, anschließend weiter ins Landtal. Beim Abstieg hinunter ins Landtal ist der Weg zwar breit, jedoch auf ca 200 m etwas ausgesetzt. An der Abzweigung Landtalsteig/Wildtörl wählen wir den Weg nach links (Nr. 493). Der Steig zum Wildtörl hat eine ca. 25 m lange ausgesetzte, aber seilversicherte Schlüsselstelle durch einen steilen Grashang, der in eine Felsrinne mündet. Ansonsten führt der Weg zwar durch steiles Gelände, durch die Bewaldung kommt aber kein "Gefahrgefühl" auf. Nach dem Wildtörl geht es fast eben zur Wasseralm (4 Std ab Gotzenalm, Einkehrmöglichkeit).

Über den Weg 416 geht es weiter in mehrfachem Auf und Ab bis zum Halsköpfl, dort erwartet uns ein weiter Tiefblick auf den Königssee. Vom Halsköpfl aus gehen wir wieder ein Stück zurück bis zu einer Weggabelung, hier halten wir uns rechts in Richtung Kärlingerhaus, das wir über den Schwarzensee, den Grünsee und den Funtenseesattel erreichen. Wir nach weiteren 4 Std (ab Wasseralm) endlich das Kärlingerhaus am Funtensee (Übernachtung).

Tag 3: Über den Weg 420/411 steigen wir ab in Richtung Ingolstädter Haus, biegen dann aber nach rechts zum Hundstodgatterl ab. Hier muss teils mit "allen Vieren" gegangen werden, aber ausgesetzt ist die Wegführung über den griffigen Kalkstein nicht. Das Hundstodgatterl, ein Pass zwischen dem Großem Hundstod und dem Schneiber, bildet mit 2188 m den höchsten Punkt unserer Tour. Nun steigen wir nördlich bergab und nehmen das nächste Ziel ins Visier - den Pass Trischübel auf 1774 m. Von dort geht es hinunter Richtung Wimbachgries. Nach einer Einkehr in der Wimbachgrieshütte folgt der "finale Hatscher" - 10 km lang durch das Wimbachgries über das Wimbachschloss bis zum Großparkplatz Wimbachbrücke. Ab dort gelangen wir mit dem Bus oder Auto zurück zum Bahnhof in Berchtesgaden.

Varianten: Die Tour ist gut erweiterbar, so bietet sich z. B. das Carl-von-Stahlhaus für eine erste Übernachtung an.

Auch "Umwege" durch das Steinerner Meer mit Pausen oder eine Übernachtung im Riemannhaus bzw. Ingolstädter Haus sind gut möglich. Die Reservierung der Hütten im Steinernen Meer (z. B. mit Bettenlager) sollte man unbedingt bereits am Jahresanfang vornehmen.

Literatur

Bergführer

Vergessene Pfade um den Königssee
32 außergewöhnliche Touren abseits des Trubels
von *Burghardt, Joachim*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=248>

Bildband

Das grosse Buch der Berchtesgadener Berge
von *Mittermeier, Mittermaier*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=14>

Karte

Alpenvereinskarte BY21
Nationalpark Berchtesgaden, Watzmann
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=483>

Autor

Autor: RADl
zu RADl im roBerge-Forum / <https://www.roberge.de/index.php?action=profile;u=566>